

CHECKLISTE

POOLFILTER INBETRIEBNAHME



BENÖTIGTES EQUIPMENT

- Schraubenzieher
- Putzlappen
- Teflonband
- Filtermaterial und Einfüllhilfe
- Filterdesinfektionsmittel
- Evtl. Ersatzteile (Manometer, Ventil, Filterei, Vorfilterkorb, Dichtungen,...)



BEVOR SIE BEGINNEN



Filteranlage auf Beschädigungen prüfen

Achten Sie auch auf vermeintlich kleine Risse an den Gewinden, Schweißnähten und Dichtungen.



Manometer kontrollieren

Befindet sich der Pfeil **nicht** auf „0“, ist das Manometer defekt. Tauschen Sie in dem Fall das Druckmesser durch ein neues aus.

MEHRWEGEVENTIL SÄUBERN



Ventilkopf entfernen

Lösen Sie dazu die Schrauben am Mehrwegeventil mit einem Schraubenzieher und entnehmen den Ventilkopf.



Innenleben des Ventilkörpers mit einem Putzlappen reinigen

Gehen Sie dabei gründlich vor und achten Sie besonders auf die Sterndichtung, welche auch von kleinsten Körnchen befreit werden muss, um nachhaltige Beschädigungen oder Sand im Pool zu vermeiden.



Mehrwege-Ventilkopf wieder aufsetzen und Schrauben festziehen



Ventilhebel prüfen

Testen Sie dazu die Funktionalität jedes Hebels und reiben Sie bei Bedarf das Ventil mit Vaseline o. ä. ein.



Seitliche Gewinde mit einem Putzlappen gründlich säubern



Öffnungen abdichten

Dichten Sie Schauglas, Manometer und Gewinde mittels Teflonband ab und drehen Sie diese wieder in die entsprechenden Öffnungen ein.

- O-Ring-Dichtung des Spannrings mit einem Putzlappen gründlich reinigen**

FILTERKESSEL KONTROLLIEREN

- Entleerung prüfen**
Untersuchen Sie die Entleerungseinheit am Filter auf evtl. Frostschäden und ziehen Sie diese ggf. nach, wenn die Entleerung nicht bündig am Kessel abschließt.
- Innenleben kontrollieren**
Beschädigungen an Filterei / Filterfinger sind Hauptursache für Sand im Pool. Achten Sie daher selbst auf kleinste Brüche und tauschen Sie diese ggf. aus.

FILTERANLAGE BEFÜLLEN

- Eine kleine Menge Filtermaterial (ca. 2 bis 3 cm) in den Kessel geben
- Standrohr zentral einsetzen
- Einfüllhilfe am Kesselhals aufsetzen
- Restliches Material in den Filterbehälter schütten
- Mehrwegeventil so auf das Standrohr setzen, dass dieses bündig mit dem Kessel abschließt
- Spannring anlegen und Schraube mittels Kontermutter fixieren
- Tüllen mit Teflonband abdichten und in das Mehrwegeventil eindrehen

Achtung!

Vergewissern Sie sich, dass die richtige Füllmenge verwendet wurde. Dies kann in der jeweiligen Betriebsanleitung der Filteranlage nachgelesen werden. Bei zu geringer Befüllung lässt die Reinigungsleistung nach, bei Überfüllung besteht die Gefahr, dass Sand ins Becken gespült wird.

POOLPUMPE PFLEGEN

- Komplette Pumpe säubern
- Vorfilterkorb reinigen und auf Brüche untersuchen, ggf. wechseln
- Schwimmbadpumpe auf die Grundplatte schrauben
- Schlauch-Verbindung zwischen Pumpe und Kessel sicherstellen
- Lüfterabdeckung an der Poolpumpe mittels Schraubenzieher durch Hebelwirkung entfernen
- Lüfterrad mit Schraubenzieher „anstoßen“, um dessen Leichtgängigkeit zu testen
- Lüfterabdeckung wieder befestigen
- Vorfilterdeckel öffnen und Pumpe mit Wasser füllen, um ein Trockenlaufen des Motors während des Betriebs zu verhindern

POOLFILTER ENTLÜFTEN

- Manometer leicht herausdrehen, bis Wasser statt Luft austritt

FILTERANLAGE IN BETRIEB NEHMEN

- Mehrwegeventil auf **RÜCKSPÜLEN** setzen
- Filteranlage einschalten und mindestens 2 bis 3 Minuten laufen lassen (bis das Wasser im Schauglas sauber ist)
- Ventilhebel auf **NACHSPÜLEN** setzen
- Anlage ca. 30 bis 60 Sekunden laufen lassen
- Mehrwegeventil wieder auf **FILTERN** stellen (mindestens 3 % des Beckenwassers sollten jede Woche erneuert werden)

Achtung!

Das Mehrwegeventil nur bei ausgeschalteter Pumpe verstellen.

FILTER DESINFIZIEREN

- Filter-Desinfektionsmittel verdünnt (Verhältnis 1:10) in den geöffneten Sandfilterbehälter geben und über Nacht einwirken lassen
- Poolfilter gründlich rückspülen und Behandlung bei Bedarf wiederholen